



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2010/08798**  
Datum: 05.11.2010  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Hildebrandt, Roland  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	26.05.2010	öffentlich Entscheidung
Jugendhilfeausschuss	04.11.2010	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	12.10.2010	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	17.11.2010	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	15.12.2010	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag des Stadtrates Roland Hildebrandt (CDU) zur bedarfsgerechten  
Verteilung von Spielplätzen im Stadtgebiet**

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für eine bedarfsgerechte Verteilung von Spielplätzen in allen Stadtteilen von Halle zu sorgen. Dabei sind folgende Kriterien anzulegen:

1. Die Stadtverwaltung legt eine Aktualisierung der 2006 beschlossenen Spielflächenkonzeption (**IV/2005/05176**) bis zur Stadtratssitzung im **Juni 2011** vor. Dabei soll Berücksichtigung finden:
  - a) Ein Bericht zum Stand der Umsetzung der Ziele des Konzepts von 2006 sowie eine Analyse der Veränderung des Bedarfs in den einzelnen Sozialräumen seit 2006 einbezogen wird.

- b) Diese Bedarfsbetrachtung wird altersgruppenspezifisch (0-6 Jahre, 6-10 Jahre, 10-16 Jahre) angelegt.
2. In dieser Spielflächenkonzeption legt die Stadtverwaltung dar, wann und wie die bestehende Unterversorgung in den priorisierten Stadtteilen abgebaut werden soll.
  3. Die Verwaltung wird beauftragt, im **März 2011** einen Bericht zum Zustand und zur Frequentierung der vorhandenen Spielplätze im Stadtgebiet vorzulegen, der die Arbeit der „Spielplatzplatzdetektive“ des Kinder- und Jugendrates einbezieht.

gez. Roland Hildebrandt  
Stadtrat

### **Begründung:**

Die Verteilung der Spielplätze hat mit der demographischen Entwicklung in unserer Stadt nicht Schritt gehalten. Die Großwohnsiedlungen aus DDR-Zeiten weisen eine Überversorgung mit Spielplätzen auf und die Stadtteile, die in den vergangenen zwanzig Jahren gewachsen sind, weisen eine Unterversorgung auf. Diesem Missverhältnis gilt es entgegenzuwirken.

Es ist nach wie vor ein ungelöstes Problem, dass in den Stadtteilen Dautzsch, Bruckdorf oder Tornau überhaupt keine Spielplätze für ihre Bevölkerung vorhanden sind.

Es ist zu erwarten, dass die demographische Entwicklung diesen Missstand weiter verschärfen wird.

Der Stadtrat hatte 2006 zur Behebung dieses Umstandes eine Spielflächenkonzeption beschlossen, die im Jahr 2010 fortgeschrieben werden soll. Auch wurden Handlungsvorschläge für eine Prioritätensetzung beschlossen, deren Ziel es ist, die Angebotsdefizite in den benannten Stadtquartieren abzubauen.

**Antrag des Stadtrates Roland Hildebrandt (CDU) zur gleichmäßigen Verteilung von Spielplätzen im Stadtgebiet**

**Vorlage-Nr.: V/2010/08798**

**TOP: 7.10**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Oberbürgermeisterin wird den Antrag in den Jugendhilfeausschuss und den Planungsausschuss verweisen.

**Begründung:**

**zu a)**

Der Stadtrat hat am 22.02.2006 die Spielflächenkonzeption 2005 (**IV/2005/05176**) bestätigt und dabei auch beschlossen, dass die Konzeption kontinuierlich fortzuschreiben und nach ca. fünf Jahren erneut dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen ist. Aufgrund der umfangreichen Erhebungen und Abstimmungen ist eine Vorlage der Spielflächenkonzeption zum August 2010 nicht möglich. Die Verwaltung hat gemäß dem Stadtratsbeschluss geplant, eine Fortschreibung der Spielflächenkonzeption **bis Juni 2011** dem Stadtrat als Beschlussvorlage vorzulegen.

Zur Erarbeitung der Beschlussvorlage muss der Bestand der Spielplätze aktuell erfasst und bewertet werden, um daraus Handlungsempfehlungen zu Erhalt, Neubau, zu Erneuerung bzw. qualitativer Aufwertungen oder Rückbau von Spielplätzen abzuleiten. Damit verbunden wird die Aktualisierung der Prioritätensetzung für künftige städtische Investitionen in Spielplätze sein.

Die zu erarbeitende Beschlussvorlage ist in der städtischen AG Spielplätze abzustimmen (in der das Dezernat II (*Stadtplanungsamt, Grünflächenamt*), das Dezernat III (*Gesundheitsamt – Sozialplanungsgruppe*) und das Dezernat IV (*Amt für Kinder, Jugend und Familie*) vertreten sind). Auch der *Kinder- und Jugendrat* soll einbezogen werden.

**zu b)**

Die Verwaltung verweist diesbezüglich auch auf die umfangreiche Beantwortung der Anfrage der Fraktion BÜNDNID 90/DIE GRÜNEN zur Umsetzung der Spielflächenkonzeption in Halle (Saale) vom 24.11.2009 (**V/2009/08482**).

Dr. Thomas Pohlack  
Bürgermeister